



Niederschrift

16-013. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 22.06.2007, 08:00 Uhr bis 09:35 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim,

Tagesordnung

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 1 | Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004
Vorlage: 16-0539 |
| Punkt 2 | Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005
Vorlage: 16-0540 |
| Punkt 3 | Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land; hier:
Verlängerung der Vereinbarung
Vorlagen: 16-0585 und 16-0585/1 |
| Punkt 4 | Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier:
Statusbericht Stand 02.05.2007
Vorlage: 16-0533 |
| Punkt 5 | Jahresrechnung 2006; Ergebnis der Jahresrechnung
Vorlage: 16-0513 |
| Punkt 6 | Aufnahme eines Kredites bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
Vorlage: 16-0510 |
| Punkt 7 | Neufassung der Dienstanweisung sowie der Richtlinie über die Stundendeputate in den Schulsekretariaten
Vorlage: 16-0552 |
| Punkt 8 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 8.1 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier: Fraktionsförderungsmittel - Verwaltungsstreitverfahren Kreis Bergstraße ./.
Fraktion der Republikaner i. L. |
| Punkt 8.2 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier: Information über die Umsetzung von in den zurückliegenden Sitzungen formulierten Aufgaben und über organisatorische Veränderungen im Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße |

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	
Fiedler, Josef	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	in Vertretung für Jochen Ruoff
Dr. Greif, Martin	FWG	in Vertretung für Ingrid Berbner
Hunnius, Roland von	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i. V. mit § 33 HKO):

Hoch, Haymo REP bis zeitweise TOP 2

Kreisausschuss:

Bistritschan, Gunter	CDU	
Golzer, Norbert	FWG	
Knapp, Kurt	CDU	zu den TOP 1 und 2

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina	Controlling (bis zu TOP 4)
Burelbach, Rainer	Eigenbetrieb Neue Wege (zu den TOP 1 und 2)
Manhart, Andreas	Eigenbetrieb Neue Wege (zu den TOP 1 und 2)
Herr Bayer	Eigenbetrieb Neue Wege - Job-Center Bürstadt (zu den TOP 1 und 2)

Gast:

Herr Hambsch Moore Stephens Treuhand AG, Mannheim

Schriftführer:

Fasser, Helmut Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:00 Uhr die 16-013. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004** **Vorlage: 16-0539**

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass sowohl Betriebskommission als auch Kreisausschuss die Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Entlastung empfohlen haben.

Aus der Mitte des Ausschusses wurden zum Jahresabschluss 2004 und zu dem Prüfbericht und seinen Anlagen viele Verständnis- und insbesondere auch kritische Fragen gestellt, auf die durch Herrn Hamsch von Moore Stephens Treuhand AG und Herrn Burelbach, Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße, eingegangen wurde.

Schwerpunkte waren dabei u. a. die Abbildung von Geschäftsvorfällen in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz sowie im Prüfbericht, Ausführungen im Lagebericht zu die Entwicklung des Eigenbetriebes u. U. beeinträchtigenden Tatsachen (Ergebnisse noch ausstehender Prüfungen von Bund und Sozialversicherungsträgern mit evtl. Erstattungsansprüchen als Folge; Bildung von Rückstellungen nicht möglich, da mögliche Rückforderungen definitiv geklärt sein müssen), aktueller Stand der Prüfungen durch den Bund im Frühjahr diesen Jahres (hierüber liegt noch kein Bericht vor), Höhe der vom Kreis zu tragenden Verwaltungskosten, Anlagevermögen und Abschreibungen, Antwortspektrum zu den Fragen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, erzielte Einsparung durch die Wahl der Betriebsform des Eigenbetriebes statt GmbH (Umsatzsteuerproblematik), Betriebs- und Ablauforganisation, Informationssystem und besonders Controlling.

Zu den Fragen, welche Geschäftsvorfälle bei der Prüfung abgebildet werden und was durch die Wahl der Betriebsform des Eigenbetriebes erspart wurde (Umsatzsteuer), sollen noch Angaben nachgereicht werden.

Der Vorsitzende stellte im Rahmen der Aussprache vom Formalen her fest, dass die Zuständigkeiten und Reihenfolge der gesetzlich vorgesehenen Gremien, wie Betriebskommission, Kreisausschuss und parlamentarischer Bereich in den Auseinandersetzungen beachtet werden sollten.

Auch die wiederholt angesprochenen aktuellen Vorkommnisse (Unterschlagung und tätlicher Übergriff) sollten nicht unbedingt im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen 2004 und 2005 angesprochen und dadurch ggf. damit vermengt werden (von den Fragestellern wurden dazu aber Informationsansprüche auch zu aktuellen Vorkommnissen, und zwar nicht nur in den nichtöffentlichen Betriebskommissionssitzungen, geltend gemacht).

Die der SPD-Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder begründeten ihr ablehnendes Abstimmungsvotum mit ungeklärten Haftungsansprüchen aus den testierten Verstößen gegen Rechnungslegungsvorschriften.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebesgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Rumpfwirtschaftsjahres 2004 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und die Betriebsleitung zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 2: Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 Vorlage: 16-0540

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass die Betriebskommission zwar die Feststellung des Jahresabschlusses empfohlen habe, nicht aber eine Entlastung der Betriebsleitung, der Kreisausschuss hingegen beides.

Der "Fragenkatalog" der Ausschussmitglieder war ähnlich dem für den Jahresabschluss 2004, ergänzt um Fragen im Zusammenhang mit der Sonderprüfung des Revisionsamtes des Kreises und deren Berücksichtigung bei der Prüfung des Jahresabschlusses, zur Klärung des Ende 2005 bestehenden Saldos, zur Behandlung von Forderungsausfällen, zu Bewertungsgrundlagen für Vermögensgegenstände und deren Änderungen (hier insbesondere im Hinblick auf Ansprüche aus der Gewährung von Darlehen an Bedarfsgemeinschaften - bezüglich des Kreises als Darlehensgeber handelt es sich um viele Fälle mit Klein- und Kleinstbeträgen; mit dem Jahresabschluss 2006 solle eine Wertberichtigung vorgenommen werden), zu Möglichkeiten für Abgrenzung von Konten sowie für Auswertungen unter kostenrechnerischen Gesichtspunkten und, wiederholt, zu dem Aufbau von Kontrollmechanismen, zur Darstellung der Zahlungsströme der Transferleistungen und deren Aufschlüsselung/Abgrenzung nach Ausgabegruppen sowie der Personalkosten nach eigenem und betriebsfremdem (abgeordnetem) Personal im Prüfbericht (soll nachgereicht werden).

Angesichts des aktuellen Unterschlagungsfalles im Eigenbetrieb wurde seitens des Vertreters der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mehrfach auf wiederholtes Befragen betont, dass es bei der Prüfung der Unterlagen keinerlei Hinweise auf ein derartiges strafrelevantes Verhalten gegeben habe.

Im Übrigen wurden Schutzmöglichkeiten vor solchen Schädigungen bis hin zur Forderung entsprechender Unterlagen bei Einstellungen (polizeiliches Führungszeugnis) erörtert.

Auf Bitte von Abgeordnetem Dr. Vonderheid wurde die Sitzung von 9.20 bis 9.25 Uhr für interne Abstimmungen unterbrochen.

Für die Koalitionsfraktionen stellte er schließlich den Antrag, sich der Beschlussempfehlung der Betriebskommission anzuschließen. Man sehe sich heute nicht in der Lage, über eine Entlastung der Betriebsleitung zu entscheiden, da wie gehört noch Klärungen notwendig und im Gange seien und der ehemalige Betriebsleiter zu dem Prüfbericht noch nicht habe gehört werden können.

In dem vom Kreisausschuss vorgelegten Beschlussvorschlag wurden darauf hin hinter dem Wort "festzustellen" die Worte "und zu entlasten" gestrichen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 3: Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land; hier: Verlängerung der Vereinbarung
Vorlagen: 16-0585 und 16-0585/1**

Der Ausschuss hat von ergänzenden Informationen in der Vorlage 16-0585/1 Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Vereinbarung zur Übertragung von Planung- und Bauaufgaben an Kreisstraßen des Kreises Bergstraße auf das Land Hessen nicht zu kündigen und stimmt dem Nachtrag zur Vereinbarung zu."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Punkt 4: Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier: Statusbericht Stand 02.05.2007
Vorlage: 16-0533**

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-0533 ohne größere Aussprache Kenntnis genommen.

Es wurde dafür geworben, dass der nächste Workshop "für die Politik" am 23. August 2007 von 16.00 bis 20.00 Uhr (!) einen bessern Besuch erfährt als der letzte am 16. Mai 2007. Der gewählte Zeitraum wurde als arbeitnehmerfreundlich begrüßt.

**Punkt 5: Jahresrechnung 2006; Ergebnis der Jahresrechnung
Vorlage: 16-0513**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 16-0513 Kenntnis genommen.

Von der Verwaltung wurden einige Informations- und Verständnisfragen beantwortet.

Punkt 6: **Aufnahme eines Kredites bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin**
Vorlage: 16-0510

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 16-0510 Kenntnis genommen.

Punkt 7: **Neufassung der Dienstanweisung sowie der Richtlinie über die Stundendeputate in den Schulsekretariaten**
Vorlage: 16-0552

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 16-0552 Kenntnis genommen.

Punkt 8: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 8.1: **Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier: Fraktionsfördermittel - Verwaltungsstreitverfahren Kreis Bergstraße ./ Fraktion der Republikaner i. L.**

Herr Goliash gab davon Kenntnis, dass der VGH in Kassel den Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des VG Darmstadt vom 25. Januar 2007, mit dem der Kreis hinsichtlich seiner Rückforderung zu Unrecht verausgabter Fraktionsfördermittel Recht bekommen habe (siehe auch KT-Präsidium vom 13. Februar 2007), zurückgewiesen habe.

Punkt 8.2: **Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier: Information über die Umsetzung von in den zurückliegenden Sitzungen formulierten Aufgaben und über organisatorische Veränderungen im Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße**

Im Zuge der Beratung über die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße bat der Vorsitzende die Betriebsleitung des Eigenbetriebes, in nächster Zeit über die Umsetzung der in den zurückliegenden Sitzungen an die Betriebsleitung und die Betriebskommission formulierten Aufgaben zu berichten.
Ferner bat er unter Punkt Verschiedenes, den Ausschuss über die ergriffenen organisatorischen Veränderungen im Eigenbetrieb zu informieren

Die Sitzung wurde um 09:35 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:
gez. Schneider

Schriftführer:
gez. Fasser